

FDP SACHSEN-ANHALT ZUR DEBATTE UMS SITZENBLEIBEN

erschienen in der *Freie Presse* veröffentlicht am 20. Februar 2013

[Faber](#), [Schule](#)

Zur aktuellen Diskussion über die Förderung des Sitzenbleibens erklärt der stellv. Landesvorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt, Marcus Faber:

"Individuelle Förderung ist ein Ziel, das nicht mit dem harten Instrument des Sitzenbleibens zu erreichen ist. Kinder und Jugendliche schließen sich aber nicht aus. Als Liberale wollen wir die individuellen Fähigkeiten und Leistungsdifferenzierung. Es darf nicht politische Botschaften signalisieren, dass sie sich nicht anstrengen müssen. In solchen Fällen ist daher auch Sitzenbleiben und Schulwechsel zu den Optionen zu zählen."

Es ist wichtig, gleichzeitig auf seine Defizite hinzuweisen und ihm die Chancen zu zeigen, um sie zu beheben, als die Defizite durch die komplette Isolation zu vergrößern und sie, verbunden mit permanenten

Frustrationen werden nicht verschlimmern.

SPD und Grüne haben sich schon wieder einmal ihr völlig idealisiertes Bild von Schule. Wir befinden uns nicht in einem Unterricht, der fördert aber eben auch fordert."